

Erläuterung der Begriffe:

- Beobachtungsort:** Dies ist der Ort, an dem sich der Beschwerdeführer während des Geruchszeitraums aufhält (z.B. auf dem Balkon)
- Geruchsart:** Nach was riecht es?
z.B. Braten, Brot, Pizza, Fisch, Räuchern, Küchendünste
oder es riecht: fruchtig, ranzig, nach Lösungsmitteln, nach Chemie, verbranntem Gummi, Essig, Bittermandel, faule Eier, Schwimmbad, Kompost etc.
- Geruchszeitraum:** Dies ist der Zeitraum, in dem sich der Beschwerdeführer am Beobachtungsort ununterbrochen aufhält (z.B. 15.30-17.45 Uhr)
- Witterung:** z.B. Windstille, Windrichtung, Regen, Inversionswetterlage, schwül etc.
- Bemerkungen:** Hier sollen allgemeine Feststellungen und Besonderheiten vermerkt werden, so z.B. ob der Geruch ekelerregend ist und sonstiges.